

Hinsichtlich der 4. Zahlung der 3 Millionen Livres müsse man froh sein, vorläufig 3/4 davon zu erhalten, und falls die Unruhen [in Paris] nicht bald beigelegt würden, könnte die Restsumme noch lange auf sich warten lassen.

Wenn man den Geldbrief von Schön, den er, Zurlauben, präsentiert habe, nicht honorieren wolle, so hänge dies vielleicht mit den Schwierigkeiten zusammen, die Rolland gegenwärtig mit dem Parlament wegen seiner Wechsel habe. Auch der Gouverneur du Plessis "beliere" bemühe sich sehr, seine ausstehenden Guthaben einzutreiben.

1) *Iten/Die Iten 118*

Original in franz. Sprache mit Siegel von [Barthélemy] Rolland. Text teilweise schwer verständlich und unklar.
AH 13, 365-366

185

1651 Februar 20., Zug

A

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN [AN DEN SAVOYISCHEN GESANDTEN
BENOIT CIZE MARQUIS DE GRESY]

Mit Genugtuung habe er Kenntnis erhalten, dass Schwyz der projektierten Bündniserneuerung¹ zustimme und dass auch Uri - wie er seinem letzten Schreiben habe entnehmen dürfen - ein Gleiches zu tun gedenke. Dieses einmütige Vorgehen der kath. Orte werde seinen Eindruck auf den Herzog [Karl Emanuel II.] hoffentlich nicht verfehlen und sowohl ihm, dem Ambassadoren, wie auch den Orten zugute kommen.

1) *vgl. EA VI 1, 47 a und 48 c*

Konzept in franz. Sprache
AH 13, 368^r